Erledigt [Off Topic!!] Yamaha AX-570 Vollverstärker nach Bassschlag bewusstlos geworden.

Beitrag von „NStoe“ vom 4. Juli 2018, 21:56

Mal eine Komplette Off Topic frage, die mal so garnichts mit einem Hackintosh zu tun ha
Gestern Abend ist mein Yamaha Vollverstärker aus den 90ern nach einem saftigen bassschlag ausgegangen und nicht wieder einschaltbar gewesen. Ich habe alle Sicherungen intern überprüft und auch sonst nix feststellen können. Heute morgen dachte ich mir dann “ach versuchstes nochmal” und siehe da! Er funzt wieder einwandfrei.... Jetzt stellt sich mir allerdings die frage, wieso er nach einem Bassschlag Notabschaltet... dass hat er vorher nie gemacht und glaubt mir, ich hab mit dem Ding schon Partys geschmissen. Hat jemand mit Erfahrung im Hifi Bereich irgendeine idee was der Fehler gewesen sein könnte?

Beitrag von „Toasta“ vom 4. Juli 2018, 22:53

War es vielleicht heute wärmer als sonst bei dir? Vielleicht hat er eine thermische Notabschaltung. Nachdem der Verstärker über Nacht abgekühlt ist, ging er wieder an. Oder er ist verstaubt innen und kann deswegen die Wärme nicht mehr richtig abführen.

Nur Ideen.....

Beitrag von „NStoe“ vom 4. Juli 2018, 22:56

Die Sache ist ja, dass er komplett kalt war bei der Abschaltung. Und staubig ist er schon ist ja immerhin aus den 90ern

---

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Juli 2018, 23:02

Denke mal, dass die Elektrolytkondensatoren in der Gleichrichterkette langsam den Alterstod sterben, kann nach fast 20 Jahren ohne weiteres möglich sein.
Dadurch können hohe Spannungsspitzen an die Endstufe gelangen. Die Endstufen haben eine Überwachung für solche Fälle, jedenfalls bei hochwertigen Geräten. Ist wohl bei dir der Fall, sonst wäre die Endstufe jetzt tot.
Ich würde das mal überprüfen lassen

Beitrag von „Commo“ vom 4. Juli 2018, 23:31

Wie @Nightflyer schon sagre, mit dme Alter verändern Bauteile, z.B: die Elektrolytkondensatoren ihre Werte. Das kann entweder in der Spannungsversorgung leiben (Nightflyer) oder auch direkt im Endstufenpfad. In beiden Fällen spricht die Schutzschaltung an.

Beitrag von „NStoe“ vom 4. Juli 2018, 23:52

Wäre also sinnvoll mal alle Kondensatoren auszutauschen? (Kann das :D) hab in letzter Zeit basteldrang, werde dann mal die passenden in der nächsten zeit ordern.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Juli 2018, 00:24

Selber machen würde ich es nicht, wenn ich nicht genau weiss wo der Fehler liegt, oder es sollten die passenden Messgeräte vorhanden sein, Fachkenntnis vorausgesetzt.
Ich habe kürzlich meinen 30 Jahre alten Accuphase restaurieren lassen. Hat mich ca 350 Euro gekostet, komplett gereinigt, alle Lötstellen nachgelöten und alle Elkos erneuert.
Aber es hat sich gelohnt. Das Gerät sieht wieder aus wie neu und der Klang, zwischen vorher und nachher liegen Welten. Kaum zu glauben, wie sich der Klang mit den Jahren verschlechtert, ohne dass man es wirklich merkt

---

Beitrag von „NStoe“ vom 5. Juli 2018, 00:27

Die experience kann ich bieten und schaden kann es nicht Multimeter besitze ich auch

---

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Juli 2018, 00:32

Um Kondensatoren durch zu messen ist ein Multimeter nicht grade geeignet. Da sollte schon ein ESR Messgerät da sein

---

Beitrag von „NStoe“ vom 5. Juli 2018, 00:53

Ist nicht vorhanden ...stört mich nicht, ich tausche die einfach alle. Klingt blöd macht mir aber Spaß

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Juli 2018, 10:33

Na, dann viel Spass.
Nimm aber Vernünftige Bauteile, nicht irgendwelchen Billig Kram.
Z,B. Mundorf
http://www.mundorf.com/de/inde…me&menu=home&content=home

Beitrag von „coopter“ vom 5. Juli 2018, 14:22

Bist du sicher das es der Verstärker ist ?

Die Boxen könnten es auch sein , so wie es bei mir mal war. (Schalten sich bei Überlastung

automatisch ab um den Bass zu schonen).

Beitrag von „DataV“ vom 5. Juli 2018, 15:08

ich bin da bei coopter
Ich habe es auch mehrmals geschafft, dass mein System weiter lief, aber der Bass nicht mehr wollte
Kurz vom Strom und danach lief wieder alles.

Beitrag von „NStoe“ vom 5. Juli 2018, 15:50

Die Anlage hat sich komplett abfeschaltet, da hat kein lämpchen mehr geleuchtet.

Beitrag von „coopter“ vom 5. Juli 2018, 15:55

@NStoe
Wie es - @DataV - beschreibt.
Säubern schadet nie, ich mache es jedes Jahr einmal.